

Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation über Gebühren im Fernmeldebereich

Änderung vom 15. November 2006

*Das Bundesamt für Kommunikation
verordnet:*

I

Die Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation vom 22. Dezember 1997¹ über Gebühren im Fernmeldebereich wird wie folgt geändert:

Art. 6 Bst. d und e

Die Prüfungsgebühren betragen:

- d. theoretisches Fach «GMDSS-Verfahren, Verbindungsaufnahme, Verbindungsabwicklung» 40 Franken;
- e. theoretisches Fach «Abgabe und Aufnahme von GMDSS-Meldungen» 40 Franken.

Art. 7 Abs. 1 Bst. d und e sowie 2 Bst. c

¹ Die Gebühren für die vollständige Prüfung betragen:

- d. theoretisches Fach «GMDSS-Verfahren, Verbindungsaufnahme, Verbindungsabwicklung» 40 Franken;
- e. theoretisches Fach «Abgabe und Aufnahme von GMDSS-Meldungen» 40 Franken.

² Die Gebühren für die Zusatzprüfung betragen:

- c. theoretisches Fach «GMDSS-Verfahren, Verbindungsaufnahme, Verbindungsabwicklung» 40 Franken.

Art. 10 Doppel

¹ Die Gebühr für die Erstellung eines Doppels eines Ausweises nach Artikel 12 Buchstaben a–e der Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation vom 9. Dezember 1997² über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen beträgt 50 Franken.

¹ SR 784.106.11

² SR 784.102.11

² Die Gebühr für die Erstellung eines Doppels einer Konzession nach Artikel 23 Absätze 1 und 2 der Verordnung vom 6. Oktober 1997³ über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen beträgt 50 Franken.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

15. November 2006

Bundesamt für Kommunikation:
Martin Dumermuth

³ SR 784.102.1